

	<p>Object: Kaffeekanne "Moabiter gerippte Form"</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Collection: Porzellan, Keramik</p> <p>Inventory number: K-Schum 8/6a</p>
--	--

Description

Kaffeekanne mit wulstigem Standring. Birnenförmiger Korpus, senkrecht godroniert durch 16-fachen Wechsel von Wulst und Kehle. Hoch angesetzter, kurzer Ausguss. Bandartiger, ohrenförmiger Henkel mit ausgezogener Blattzunge als Daumenruhe. Deckel wird vertieft auf Deckelaufgabe eingesetzt. Der weiße Scherben ist unbemalt.

Zustand: Zahlreiche kleine Aschekörner.

Auf der Unterseite eine Unterglasurmarke: Pfennigmarke in Chromgrün (Markentafel Nr. 6 nach Ponert 1993) und zwei Pressmarken: "0" und "22". Datierung: 1864-1880

Preisverzeichnis 1861, F. A. Schumann: "Kaffe- und Thee-Geschirre, Moabiter gerippte Form, Kaffekannen, No. 0, enthält ca. 3 Tassen", Preis: 6 Sgr. (Silbergroschen). Ein Deckel ist im Preis inkludiert. Im Preisverzeichnis 1852, F. A. Schumann, gab es schon das Kaffee- und Teeservice "Moabiter gerippte Form", die kleinste Kaffeekanne enthielt jedoch ein Volumen für fünf Tassen.

Inventarnummer: K-Schum 8/6a

Basic data

Material/Technique:	Porzellan/glasiert
Measurements:	Höhe: 13 cm; Breite: 11,8 cm; Tiefe: 9,7 cm

Events

Created	When	1864-1880
---------	------	-----------

	Who	Porzellanmanufaktur F. A. Schumann
	Where	Moabit
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Porzellanmanufaktur F. A. Schumann
	Where	

Keywords

- "Moabiter gerippte Form"
- Coffee service
- Jug
- Porcelain
- Teegeschirr
- coffeepot

Literature

- Kügler, Martin (2007): "Beste Qualität zu civilen Preisen" - Schlesisches Porzellan seit 1820. Wettin-Löbejün, S. 80 ff.
- Ponert, Dietmar Jürgen/Webers-Tschiskale, Marion (1993): Die Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin, S. 460.
- Webers-Tschiskale, Marion (1997): Die Preisverzeichnisse und Fabrikationsmarken der Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin., S. 25, 51.